

---

**Produktname: PSD-93 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16591**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	97kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DLG2
<b>Alternative Namen</b>	DLG2; Disks large homolog 2; Channel-associated protein of synapse-110; Chapsyn-110; Postsynaptic density protein PSD-93
<b>Gen-ID</b>	1740.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15700
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DLG2, hergestellt. Aminosäurebereich: 601–650

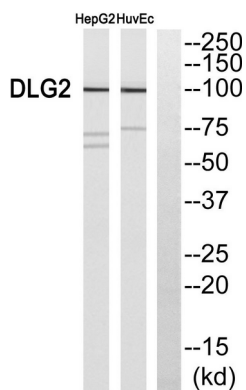
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der membrangebundenen Guanylatkinasen (MAGUK). Das kodierte Protein bildet ein Heterodimer mit einem verwandten Familienmitglied, das an postsynaptischen Stellen interagieren und so ein multimeres Gerüst für die Clusterbildung von Rezeptoren, Ionenkanälen und assoziierten Signalproteinen bilden kann. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. Weitere Transkriptvarianten wurden beschrieben, ihre vollständige Struktur ist jedoch unbekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2008], Domäne: Isoform 2 besitzt eine L27-Domäne nahe dem N-Terminus. Funktion: Erforderlich für die Wahrnehmung chronischer Schmerzen über NMDA-Rezeptor-Signalisierung. Reguliert die Oberflächenexpression von NMDA-Rezeptoren in Hinterhornneuronen des Rückenmarks. Interagiert mit dem zytoplasmatischen Schwanz von NMDA-Rezeptor-Untereinheiten sowie mit einwärtsgerichteten Kaliumkanälen. Beteiligt an der Regulation der synaptischen Stabilität an cholinergen Synapsen. Bestandteil des postsynaptischen Proteingerüsts exzitatorischer Synapsen. PTM: Die Palmitoylierung von Isoform 1 ist für das Targeting zur postsynaptischen Dichte nicht erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur MAGUK-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Guanylatkinase-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH3-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält drei PDZ-Domänen (DHR). Subzelluläre Lokalisation: Konzentriert im Soma und in der postsynaptischen Dichte einer Untergruppe von Neuronen. Untereinheit: Interagiert mit NOS1/nNOS über die zweite PDZ-Domäne (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit dem C-Terminus von KCNJ2/Kir2.1 über eine seiner PDZ-Domänen.

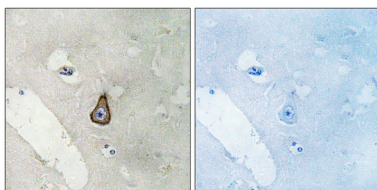
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

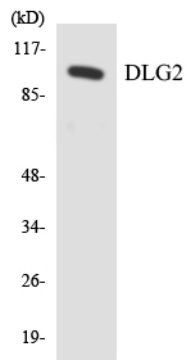
## Bilddaten



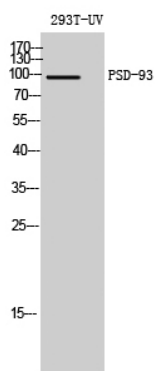
Western-Blot-Analyse des DLG2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem DLG2-Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des DLG2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem DLG2-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des DLG2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 293T-UV-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper PSD-93 in einer Verdünnung von 1:1000